



SELECTION

Value Partnership

Der Unternehmerfonds.

Value Partnership Management GmbH Holzmühlpfad 10 67574 Osthofen

Investoren des
SELECTION Value Partnership Fonds

Osthofen, den 1. November 2022

Fonds-Report November 2022

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Fondspartner *innen,

Krieg, Inflation, expansive Geldpolitik – der Euro hat in den vergangenen Monaten gegenüber dem Dollar deutlich an Wert verloren und kratzt an seinen Tiefständen von vor 20 Jahren. Die Gründe dafür sind vielfältig, hängen aber letztlich an der problematischen Konstruktion der Währungs-gemeinschaft. Und auch die Zukunft des Euros dürfte nicht einfacher werden.

Was kann der Kapitalanleger in dieser Situation tun, um sein Vermögen zu schützen? Die Antwort der Experten fällt eindeutig aus. Man sollte möglichst kein Nettogläubiger in Euro sein, in reale Vermögenswerte investieren und dies auch außerhalb des Euroraums.

Wenn man aber heute z.B. amerikanische Aktien kauft zahlt man in Euro fast 20 Prozent mehr als noch vor einem Jahr. Außerdem leiden international ausgerichtete amerikanischen Unternehmen unter dem starken Dollar. So hat die Financial Times berichtet, dass amerikanische Firmen alleine im 3. Quartal 10 Mrd. Dollar Ergebnis durch den Wechselkurs verlieren. Was kann man also tun, um noch von den Währungsverschiebungen zu profitieren und seine Euroabhängigkeit zu verringern?

Im Selection Value Partnership Fonds investieren wir von Beginn an in europäische Small-Midcap Unternehmen mit einer starken internationalen Ausrichtung. Bei der Analyse der Unternehmen interessieren uns dabei weniger der Firmensitz oder das Land der Börsennotierung, sondern die geographische Aufstellung der Wertschöpfung und die Absatzmärkte.

Dies wollen wir Ihnen das anhand unserer Beteiligung SAF Holland SE erklären. SAF Holland ist ein Zulieferer für die LKW- und Trailer Industrie mit Sitz in Bessenbach bei Frankfurt und ist im S-DAX gelistet. Das Unternehmen entstand 2006 aus einer Fusion der SAF Gruppe in Deutschland und der Holland Gruppe in den USA. Annähernd 40 Prozent der Umsätze und auch der Wertschöpfung werden deshalb in der Region Amerika erwirtschaftet. Europa hat einen Anteil von 50 Prozent und Asien von 10 Prozent. Man kann also zu Recht von einem europäisch- amerikanischen Unternehmen sprechen, das von beiden Wirtschaftsräumen fast gleichberechtigt profitiert. Der Ergebnisbeitrag Amerikas in Euro konnte im ersten Halbjahr 2022 stark gesteigert werden. Das hing



SELECTION

Value Partnership

Der Unternehmerfonds.

neben einer guten operativen Entwicklung auch am stärkeren Dollarkurs. Entsprechend wurde für 2022 die Guidance des Gesamtunternehmens angehoben und auch für 2023 ist man optimistisch. Dass die Börse diese positive Entwicklung ignoriert, 1 Euro Eigenkapital bekommt man zurzeit für 75 Cent, kann neben der allgemeinen Verunsicherung nur an einer Fehleinschätzung des Unternehmens liegen. Auf Basis unserer Analyse hat der Börsenkurs von SAF Holland mehr als ein Verdopplungspotential.

Im Oktober kam es trotz der unsicheren Rahmenbedingungen zu einer Stabilisierung der Börsen. Auch der Selection Value Partnership Fonds konnte sich von seinen Jahrestiefständen im September erholen und legte im Oktober 9,8 Prozent zu. Das Jahresminus beläuft sich auf 27,3 Prozent. Im Dreijahreszeitraum wurde eine positive Performance von 47,3 Prozent erzielt.

Die von uns errechnete durchschnittliche Sicherheitsmarge (Differenz zwischen Inneren Wert und Börsenbewertung) unserer Beteiligungen liegt bei komfortablen 75 Prozent. Durch den gezielten Nachkauf bei bestehenden Beteiligungen und dem Kauf eines neuen Unternehmens ist die Aktienquote auf annähernd 94 Prozent gestiegen.

Wir wünschen Ihnen alles Gute und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

Stephan Müller

Dr. Carl Otto Schill

Nähere Informationen zum Markt und zum Selection Value Partnership Fonds können Sie unter den Fonds-Daten auf unserer Website abrufen.



SELECTION

Value Partnership

Der Unternehmerfonds.

Disclaimer / Impressum

Diese Informationen stellen in keiner Weise eine Aufforderung zum Erwerb von Finanzprodukten dar.

Anlageentscheidungen sollten nur auf der Grundlage der aktuellen Verkaufsunterlagen (Wesentliche Anlegerinformationen, Verkaufsprospekt, soweit erhältlich Jahres- und Halbjahresbericht) getroffen werden, die auch die allein maßgeblichen Anlagebedingungen enthalten. Die Verkaufsunterlagen werden in der jeweiligen Verwahrstelle und bei den Vertriebspartnern zur kostenlosen Ausgabe bereitgehalten. Die Verkaufsunterlagen sind zudem im Internet unter: www.universal-investment.de erhältlich.

Zudem dürfen die in diesem Dokument enthaltenen Informationen nicht als Rechts- oder Steuerberatung oder als Anlageberatung verstanden werden. In die Zukunft gerichtete Aussagen basieren auf unsicheren Annahmen. Bei der Zusammenstellung der Daten und der Wiedergabe der Informationen wurde mit der größtmöglichen Sorgfalt vorgegangen. Für die Vollständigkeit, die Zuverlässigkeit, die Richtigkeit und die Genauigkeit der Informationen wird aber keine Gewähr übernommen. Auch die in der Broschüre getroffenen Aussagen können sich in Abhängigkeit der wechselnden wirtschaftlichen und sonstigen Rahmenbedingungen ändern.

Die Anlageberatung nach § 1 Abs. 1a Nr. 1 a KWG und die Anlagevermittlung nach § 1 Abs. 1a Nr. 1 KWG erfolgen im Auftrag, im Namen, für Rechnung und unter der Haftung des dafür verantwortlichen Haftungsträgers Selection Asset Management GmbH, Herzog-Heinrich-Straße 32, 80336 München nach § 2 Abs. 10 KWG. Selection Asset Management GmbH besitzt für die vorgenannten Finanzdienstleistungen eine entsprechende Erlaubnis der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) gemäß § 32 KWG.

Value Partnership Management GmbH ist vertraglich gebundener Vermittler der Selection Asset Management GmbH gemäß § 2 Abs. 10 KWG. Die Pflichtangaben gemäß der EU-Offenlegungsverordnung der Selection Asset Management GmbH als Finanzdienstleistungsunternehmen finden Sie nachfolgend unter <https://selectionam.de/nachhaltigkeit-offenlegungs-vo/>.